

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 12 (1970)
Heft: 68

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER JUNGFILMER
INTERNATIONAL AUSGEZEICHNET:

Am 9. Internationalen Fetsival "DECIMA MUSA", das im letzten Oktober in Belgrad stattfand, sind zwei Schweizer Filme ausgezeichnet worden. Die unter dem Patronat der UNESCO durchgeführte Veranstaltung vereinigte diesmal über vierzig Filme von Kindern und Jugendlichen aus zwanzig Nationen. Der 19jährige J.V. Walther aus Bern erhielt für seinen Film "LES CHAMBRES" den ersten Preis ex aequo in der Kategorie 16 - 20 Jährige; der erst 13jährige Gorgon Haas aus Kaltacker (BE) wurde ausgezeichnet für den besten Trickfilm des ganzen Festivals, "DIE ABENTEUER VON HICK UND HACK".

(AJF-Information)

DIE "BESTEN FILME" IM URTEIL
DER SCHWEIZER FILMJOURNALISTEN:

Anlässlich der Generalversammlung bestimmte die Vereinigung Schweizer Filmjournalisten die beiden Filme SATYRICON von F.Fellini und L' ENFANT SAUVAGE von F.Truffaut zu den besten Filmen des Jahres 1970. (Die Vereinigung organisiert alljährlich unter ihren Mitgliedern ein Referendum, um die innerhalb eines Jahres in den Schweizer Kinos gezeigten besten Filme zu votieren.) An zweiter Stelle in der Rangliste steht TRISTANA von L.Bunuel; es folgen, und zwar nochmals es aequo, MIDNIGHT COWBOY von J.Schlesinger und ZABRISKIE POINT von M.Antonioni, TERRA EM TRANSE von G.Rocha und

GOTO L'ILE D'AMOUR von W.Borowczy, PATH OF GLORY von S.Kubrick und THE DAMNED von L.Visconti. Ueber den besten Schweizer Film von 1970 wird die Vereinigung nach den Solothurner Filmtagen abstimmen.

(sda)

6. SOLOTHURNER FILMTAGE

Die nächsten Solothurner Filmtage finden vom 28. - 31. Januar 1971 statt.

Eine Auswahl der in Solothurn gezeigten Filme werden kurz nach den Filmtagen in zwei weiteren Städten von der Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film (AJF), in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Filmzentrum und zwei konfessionellen Filmstellen gezeigt. (Nähere Auskünfte: AJF)

Aus einem Gespräch mit dem Leiter der Solothurner Filmtage, Stefan Portmann:

Journalistin: Man wollte bei den Solothurner Filmtagen immer zeigen - will es auch heute noch -, dass in der Schweiz auch andere Filme, als solche in der Art von "Hinter den 7 Gleisen", "Kummerbuebe"... gemacht werden.

Hr. Portmann, nennen Sie uns kurz die Teilnahmebedingungen für die Filmschaffenden.

Portmann: Wir veranstalten eine Informationsschau und kein Festival. D.h. wir möchten so viel und

ein so breites Spektrum wie möglich zeigen. Ausgeschlossen sind deshalb nur: die eigentlichen, kommerziellen Auftragsfilme, die televi-sionsinternen Produktionen und reine Amateurfilme. Alle übrigen 16mm und 35mm Filme sind zugelassen.

J: 16 und 35mm - ist für 71 nicht eine Neuerung vorgesehen?

P: Ja, wir sind uns im Klaren darüber, dass das Super8 und 8mm Film schaffen immer wichtiger wird - vor allem auch für junge Leute.

Deshalb stellen wir diesmal in der Stadt einen, mit Projektionsapara-ten ausgerüsteten Saal dafür zur Verfügung. Jeder, der etwas vorführen will, kann seine Super8 oder 8mm Filmrolle unter den Arm nehmen und diese - falls er im Saal Platz findet - projizieren. Ein offizielles Programm für diese Vorführungen gibt es allerdings nicht.

J: Also ein freies Festival für 8mm und Super8?

P: Ja.

J: Sind noch weitere Neuerungen vor gesehen? Bislang war immer ein gros- ses Gedränge im Festivalkino.

Dachte man nicht daran, noch wei- tere Räume bereit zu stellen?

P: Doch! Wir versuchen für das Pub- likum von Solothurn spezielle Re- priesen mit den Filmen vom Vortage in Kinos oder anderen Sälen der Stadt zu organisieren. Damit können wir hoffentlich erreichen, dass wir im Kino Scala - wo die Filmtage weiterhin stattfinden werden - für auswärtige Gäste, die Filmschaffenden und die Presse etwas mehr Platz haben werden.



AKTUELL